

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 31. Juli 2018Zimmer-Nr.: 2064Auskunft erteilt: Burkhard RiepenhoffDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 20614420riepenhoffb@Lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Spanische Praktikanten in Betrieben und Gastfamilien**

**im Osnabrücker Land – Besuch im Kreishaus**

**Osnabrück.** Neuer Durchgang eines bewährten Projekts: im Kreishaus Osnabrück wurden 40 junge Spanier und erstmals auch Italiener während ihres dreimonatigen Berufspraktikums von Kreisrat Matthias Selle begrüßt. Dieses Praktikum ist Teil ihrer spanischen Berufsausbildung, die ein duales System wie in Deutschland nicht kennt.

Regelmäßig beteiligen sich zahlreiche Praktikumsbetriebe der Region an dem Projekt. Als deren Sprecher fungierte jetzt Stefan Höpke, Leiter des Hotels „Haus Höpke“ in Bad Laer. Er schilderte seine positiven Erfahrungen mit dem Projekt des Landkreises: Eine spanische Köchin aus Lleida arbeite seit mehr als einem Jahr in seinem Betrieb. Höpke zeigte sich beeindruckt vom Mut und Willen der jungen Menschen aus Spanien und Italien, sich in Deutschland beruflich fortzubilden und zu behaupten.

Das Praktikum aus der Sicht eines Praktikanten schilderte Eloi Pijuan aus Lleida. Er und Justin Moynihan von Porta Möbel Wallenhorst zeigten eine Präsentation des Praktikums und die im Praktikum bei PORTA zu erledigenden Aufgaben. Doris Wierper als Vertreterin der Gastfamilien betonte, dass das Projekt nur funktionieren könne, wenn sich neben Unternehmen auch deutsche Familien als Gastgeber engagierten. Es sei notwendig, dass die jungen Berufsschüler mit menschlicher Wärme und Gastfreundschaft empfangen würden, betonte die Quakenbrückerin Wierper und führte aus, dass sich diese Familien über die Stadt Osnabrück und den Landkreis Osnabrück verteilten.

Jürgen Claus, Projektleiter des Fachdienstes Bildung, Kultur und Sport beim Landkreis Osnabrück, schilderte die Rolle der Praktikumsbetriebe für den Spracherwerb der spanischen Praktikanten. „Ein gutes Zeichen ist es, dass mehrere Betriebe im Laufe der Jahre bereits bis zu vier ehemalige Praktikanten übernommen haben.“ Die Praktikanten absolvieren das Praktikum in diesem Jahr in den Berufsfeldern Gesundheit und Pflege, Informatik, Verwaltung und Finanzen.

Interessierte Betriebe aller Branchen und Gastgeber können sich beim Projektleiter, Jürgen Claus, Telefon 0541/501-4036, juergen.claus@lkos.de melden.

BU:

**Empfang im Kreishaus:** Der Besuch beim Landkreis Osnabrück ist fester Bestandteil des Aufenthalts von spanischen Berufsschülern im Osnabrücker Land. Kreisrat Matthias Selle begrüßte die neuen Praktikanten.

Foto: Landkreis Osnabrück/Hermann Pentermann